**Musterantrag der JU Bayern:**

**Ermöglichung Infrastruktur für E-Mobilität**

Der Gemeinde/Stadtrat XY möge beschließen, Infrastruktur für E-Bikes und E-Autos im Musterstadt X/Y zu schaffen und folgende Forderung berücksichtigen:

1. E-Mobilität soll durch ein flächendeckendes Netz an Ladestationen und Parkplätzen für E-Autos und E-Bikes attraktiver gemacht werden
2. Strom für die E-Mobilität soll aus erneuerbaren Energiequellen stammen

Begründung:

E-Mobilität ist wichtig um den Umwelt- und Klimaschutz zu fördern.

Elektro Autos fahren geräuscharm, emissionsfrei und sind günstiger in der Anschaffung und der Unterhaltung. Sie können dadurch das Klima in der *Stadt/Gemeinde/Kommune* verbessern und die störenden Faktoren des Straßenverkehrs reduzieren.

Damit es für die Bürger in Musterstadt attraktiv ist, sich ein E-Auto anzuschaffen, muss auch die dementsprechende Infrastruktur existieren. Dafür braucht es Ladestationen für E-Autos, sowie kostenlose Parkplätze mit einer gesicherten Parkmöglichkeit.

Eine gute Alternative zum normalen Fahrrad auf lange Strecken, aber auch zum Auto um Emissionen zu reduzieren, ist es ein E-Bike zu nutzen. Damit diese Variante für die Bürger von Musterstadt auch attraktiv ist, müssen auch Ladestationen für E-Bikes geschaffen werden. Diese sollte am besten über die Stadt verteilt sein, damit alle Bürger Zugriff haben und flexibel bei ihren Fahrwegen sind.

Damit die E-Mobilität maximal umweltfreundlich sein kann, sollte der Strom genutzt wird um die E-Autos und E-Fahrräder aufzuladen, aus erneuerbaren Energiequellen stammen.

Unter der Nutzung von E-Bikes und E-Autos kann Musterstadt seinen Straßenverkehr klimafreundlich und zukunftsweisend gestalten.